Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 23 (1914)

Rubrik: Die Münz- und Medaillensammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Münz- und Medaillensammlung.

Der Gesamtzuwachs betrug 96 Stücke, nämlich:

an *römischen*, in der Schweiz gefundenen Münzen 5, wovon 4 Bronzemünzen der Kaiser Augustus, Tiberius Claudius und Domitian, ausgegraben beim Neubau des Bankhauses Leu & Co. in Zürich, in Oberweningen, Hombrechtikon und Sarmenstorf, sowie ein Denar von Marcus Antonius, ausgegraben auf dem Biberlikopf bei Weesen.

61 *schweizerische Münzen*, 29 Medaillen und Jetons, unter den letztern wurden 26 geschenkt, die andern gekauft oder eingetauscht, eine ist Depositum. Der Wertzuwachs beträgt Fr. 8387.88 unter Abrechnung von ausgetauschten und abgetretenen Stücken aus den Dubletten der Sammlung Bally im Betrage von Fr. 6667.75.

Geschenke.

Überweisung des h. Bundesrates in Bern: Grosses Bronzemedaillon der Jubiläums-Ausstellung in Rom, 1861—1911.

Von der kantonalen Baudirektion in Zürich: Bronzemedaille der Einweihungsfeier des neuen Universitätsgebäudes in Zürich.

Von Hrn. F. Blatter in Bern: Silberabschlag des 5 Rappenstückes, Kanton Freiburg 1831. — Je ein Exemplar in Silber, Bronze und Zinn der Medaille zum Andenken der goldenen Hochzeit des Hrn. Zur Gilgen-d'Orelli in Luzern am 29. April 1861.

Von Hrn. J. Blumer-Egloff in Zürich: Bronzemedaille der „Seegfrörne" in Zürich 1891. — Silberne Medaille der Association française, suisse et belge de bienfaisance à Mexico, inauguration d'agrandissement du cimetière 1878. — Zürcher Schilling 1714 als altes Falsifikat. — Silberjeton Gnadenpfennig des Klosters Einsiedeln. — Silberne Medaille zur eidg. Mobilmachung 1914 mit Porträt General Willes. — Bronzeplaketten der schweizerischen Grenzbesetzung und der Landesausstellung 1914. — Bronzemedaillon zur schweiz. Grenzbesetzung, von M. und W., von J. Z'binden und anonym.

Von Hrn. Minister Dr. Carlin in London: Je ein Jeton in Silber und Aluminium zur 50jähr. Feier des schweizerischen Unterstützungsvereins in London.

Von Hrn. João Gomes do Rego, Biblioteca nacional in Rio de Janeiro: Bronzemedaille mit Porträt des Präsidenten Lauro Sodré von Brasilien, 1891—1897 (für die Sammlung von Hrn. Julius Meili sel.).

Von der Société des naturalistes vaudois in Lausanne: Bronzemedaille für den Naturforscher F. A. Forel von Morges 1841—1912.

Deponiert von der Stadtbibliothek in Zürich: Silberne Medaille des Jubiläums der schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft in Zürich 1863—1913.

Erwerbungen.

An Münzen: Zürich, Denar von König Konrad II. 1024—1039, Silberpfennig ZVRICHO, Batzenklippe Piéfort 1624, Silberprobe für Dukaten 1723. Rheinau Silberpfennig (Brakteat). Bern, Goldgulden mit St. Petrus, um 1492, aus Burgunderbeutegold, Zwittergoldgulden 1566/1594. Basel, Vierteldukaten des 18. Jahrh., Guldentaler 1580. Solothurn, Taler 1563, vier Brakteaten. Schaffhausen, Dickenklippe 1621, Dicken (24 Kreuzer) 1624. Abtei St. Gallen (oder Reichenau?) Denar von zirka 1075. Chur Stadt, Zehnkreuzer 1637, Kreuzer 1643. Bistum Chur, vier verschiedene Goldgulden Johann V., Taler Johann V., Halbbatzen 1614. Gotteshausbund, sechs verschiedene Kreuzer von 1568—1570. Haldenstein, Halbtaler Gubert von Salis 1733, Halbbatzen o. J. Misox, Teston Francesco Trivulzio 1518—1523. Bistum Sitten, Halbdicken 1543, Batzen 1536, Dicken 1549, Taler o. J. Hildebrand von Riedmatten. Genf, Essai in Bronze für 2 Cts. 1838. Merovingische Goldmünze Triens, ausgegraben in Maur. Konstanz, Denar von Bischof Otto 1071—1080. Vierzehn ostschweizerische Brakteaten um 1190/1240 von Kaiser Heinrich VI., Konstanz, St. Gallen, Lindau, und Ravensburg. Zwei ostschweizerische Brakteaten vom Typ des Steckborner Fundes, ausgegraben in Hombrechtikon.

An Medaillen. Zürich, Jeton mit Gebirgsansicht, 18. Jahrh. Bern, goldene Verdienstmedaille von Schenk: Te digna manet. Solothurn, goldene Verdienstmedaille: Virtutis et diligentiae

praemium. Wettingen, Patengeschenk des Abtes Steinegger 1770 für Dorer in Baden. Tessin, Prämie für Jenny aus Luzern von Mendrisio 1844. Ovale Bronzemedaille mit Porträt Carl Borromeo. Alte Nachahmung der Stampferschen Medaille auf Bruder Klaus von der Flue. Bronzemedaille Prof. Lorenz Oken in Zürich. Silberne Klippe Davit Zollikofer 1594.

Ausgegrabene antike Münzen: Denar von Marcus Antonius mit Leg VI (Coh. I. 33) vom Biberlikopf bei Weesen. Grossbronze von Kaiser Claudius mit Spes Augusta (C. I. 85) von Sarmenstorf. Grossbronze von Kaiser Domitian mit Jovi victori (C. 314) von Hombrechtikon. Mittelbronze Kaiser Augustus mit Rom. et Aug. (C. 240) von Oberweningen. Mittelbronze von Kaiser Domitian mit Moneta Aug. (C. 329) vom Neubau Firma Leu & Co., Zürich.

Im Berichtjahre traten die Arbeiten am beschreibenden Fachkatalog etwas zurück. Dafür konnten die Sammlungsbestände des Staatsarchivs und der Stadtbibliothek Zürich, sowie derjenigen aus dem eidgenössischen Archiv mit Einzelschatzungen der Stücke versehen werden. Diese zeitraubende Arbeit berücksichtigte nicht allein alle zugänglichen Auktions- und Preiskataloge der letzten zehn Jahre, sondern auch den Erhaltungszustand der einzelnen Stücke. Die Sammlung des Staatsarchivs Zürich von zirka 3570 Stücken erhielt dabei einen Buch-Inventarwert von rund 260,000 Fr. diejenige der Stadtbibliothek von 2920 Stücken einen solchen von 163,000 Fr. und die aus dem eidg. Archiv herübergenommenen rund 3050 Nummern einen solchen von 138,000 Fr. — Es bleibt noch der Bestand von antiken und modernen Münzen und Medaillen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich mit Einzelschatzungen zu versehen übrig.